

DEUTSCHE AUSGABE

TREND
TÖNE
VON AZUR
BIS
LAGUNE

4/2022
JULI/AUGUST

DEUTSCHLAND 7,50 EURO
ÖSTERREICH 8,30 EURO
SCHWEIZ 13,00 SFR

ELLE DECORATION

**BELLA
ITALIA!
DAS GROSSE
STIL-EXTRA**

Sommer
HÄUSER

**Wir zeigen die schönsten in ganz Italien.
Mit mediterranen Deko-Ideen für Ihr Zuhause**

EDITORIAL



Italien... Das ist mehr als ein Wort. Mehr als ein Land. Italien ist ein unschlagbares Lebensgefühl. Eine Bühne für die Träume von Millionen von Menschen. Von einem Leben in Städten, wo das Leben lebenswert, fröhlich und glamourös ist: Rom, Neapel, Venedig, Florenz... Von einem Leben auf dem Land, wo die Natur schön wie ein Gemälde ist, Essen und Wein exzellent, die Menschen herzensewarm, die *masserie* einfach, aber voller

Stil: Toskana, Marken, Apulien. Von einem Leben am Meer, wo der Blick jubiliert, die Sonne lacht, die Farben explodieren und die Siesta so herrlich ist wie das Pistazieneis und die *Spaghetti alle vongole*: Portofino, Positano, Forte dei Marmi. Von einem Leben auf der Insel, wo die Zitronen blühen, Segel flattern, Delfine grüßen und das Leben aus der Zeit zu fallen scheint: Capri, Sardinien, Stromboli, Sizilien. Ich möchte jetzt mit diesen Bildern im Kopf am liebsten sofort los. Sie auch? Und weil das ja nicht immer so einfach ist, haben wir dieses Sommerheft voll mit ITALIEN gepackt! Wir haben versucht, auf den Spuren der Zeit und Geschichte das Geheimnis Italiens zu lüften. Stellen nicht nur die schönsten Häuser und Orte vor, sondern auch die kleinen Dinge, die Dolce Vita in unseren eigenen vier Wänden verströmen. Und verraten, was eigentlich genau die verschiedenen Stilrezepte rund um den Stiefel am Mittelmeer ausmacht. Der Architekt Lenny Valentino Schiaretti, der vielen Deutschen hilft, ihren Wohnraum in Italien ohne unguete Überraschungen zu verwirklichen, erzählt, was Italien als Bauland ausmacht und wie man den Genius Loci landestypisch und doch zeitgemäß umsetzt. Kurzum, wir möchten Sie mit auf die Reise nehmen – durch all die vielen Facetten, die Italien zu dieser besonderen Magie verhelfen. Vielleicht finden Sie ja Ihr ganz persönliches Highlight. Ob das nun die wunderbare Keramik aus Grottaglie ist, oder eines unserer Lieblingshäuser zum Mieten: Wir sagen *benvenuti* (Herzlich willkommen!) und *buon divertimento* (viel Vergnügen) mit den folgenden 150 Seiten ...

Herzlichst
Sabine Nedelicher

ELLE-DECORATION-CHEFREDAKTEURIN



DIE NEUE ELLE PER POST

Wenn Ihnen unsere ELLE DECORATION gefällt, könnten Sie auch Freude an ELLE haben ... Wir liefern Ihnen gern die nächsten sechs Ausgaben zum Probelesen nach Hause. Sonderpreis: 37,50 € plus ein Verrechnungsscheck über 20 € als Geschenk. Nur über den Code (s. rechts) oder unter elle-abo.de/deco-editorial. (Sie haben ein gesetzliches Widerrufsrecht.)



MEINE TOP 4

KÖSTLICH

Die handgemachte Keramik von Arrabbiata Arrabbiata holt uns den Urlaub auf den Tisch.

Teller „Chiara“, mittlere Größe, um 49 €



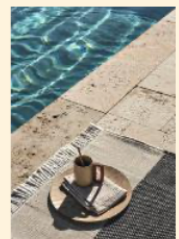
NACHHALTIG

Gut für Schlaf und Umwelt:

Die zitronengelbe Bettwäsche „Vidd“ von Alva Linen ist aus zertifizierten Materialien. Set um 125 €

VIELSEITIG

Der Outdoorteppich „Tres Black Outdoor“ von Nanimarquina macht die Terrasse noch schöner. Um 2450 €



ENTSPANNEND

Der Zweisitzer „Borea“ von B&B Italia ist nicht nur weich und gemütlich, sondern auch mit einem nachhaltigen Stoffbezug. Um 6385 €



Die Handschrift von Atelier
LVS: traditionelle Materialien
und moderne Elemente

EIGENE MASSERIA? UNBEDINGT!

Italien ist ein sensationelles Land. Deshalb wollen immer mehr Deutsche auch dort ein Haus haben. Aber was braucht es tatsächlich für diesen Wunschtraum?



Architekt Lenny Valentino Schiaretti

Ein altes Landgut in der Toskana restaurieren, einen Trullo in Apulien oder doch den modernen Bungalow an der Amalfiküste bauen? Ein eigenes Zuhause in Italien ist der Wunsch von Millionen Deutschen. Auf der anderen Seite: Horrorgeschichten von strengen Bauauflagen, Fallstricken beim Landkauf, komplizierter Bürokratie, die den Traum zum Albtraum machen können. Also wie vorgehen? Wir haben den Architekten Lenny Valentino Schiaretti gefragt. Ein echter Experte. Denn der in München lebende Florentiner begleitet mit seinem Büro Atelier LVS viele solcher Traumprojekte. Und weiß, worauf es ankommt...

ELLE: Was glauben Sie, als in Deutschland lebender Italiener, macht Ihre Heimat bei uns so beliebt?

Lenny Schiaretti: Ich denke, das Geheimnis liegt in der Mischung aus Kultur, Schönheit der Natur und Freundlichkeit der Menschen. In einigen Landstrichen ist es möglich, am selben Tag eine historische Metropole und ein winziges altes Dorf in den Hügeln zu besuchen. Um am Abend einen Aperitivo

am Meer zu nehmen. Vielleicht mit neuen Freunden, die man an diesem Tag kennengelernt hat. In Verbindung mit der Sonne und dem guten Essen ist das ein Mix, dem man nur schwer widerstehen kann.

ELLE: Ist Italien auch ein Traumland zum Restaurieren, Entwerfen und Bauen?

L.S.: Wenn ich an die Landschaften denke, die Geschichte, die Farben, Handwerkskunst, an den blauen Himmel, der die Architektur umrahmt. Dann ist die Antwort einfach: Ja ...

ELLE: Aber worauf sollten Deutsche, die in Italien bauen möchten, achten?

L.S.: Es ist wichtig, sich auf Fachleute zu verlassen. Auch wenn Bauchgefühl und Begeisterung noch so stark sind. Oft werden von Maklern vage Informationen gegeben, um Käufer in Sicherheit zu wiegen. Oder weil sie es selbst nicht besser wissen. Und, auch wenn das nicht zum Image von Italien passt: Die Bürokratie dort ist enorm. Es gibt sehr genaue Vorschriften sowohl bei Um- als auch bei Neubauten.

ELLE: Was also tun, wenn man etwas gefunden hat, das einem gefällt?

L.S.: Egal ob Haus, Ruine oder Grundstück: Nichts überstürzen! Lassen Sie am besten als Allererstes von Experten alle notwendigen Recherchen und Gutachten einholen. Zum Beispiel zu einer möglichen Hypothekenbelastung bei Grundstücken, wichtige Informationen zum Baurecht et cetera. Und man braucht einen eigenen Codice Fiscale zum Kaufen. Den kriegt man bei den italienischen Botschaften. Oder vor Ort auf dem Amt.



Links: Das Agriturismo in der Toskana ist ein gemeinsames Projekt der Architekten Lenny Valentino Schiaretti und Giulio Basili. **Unten:** Startpunkt jeder Planung sind anschauliche Skizzen



ELLE: Palladio im Veneto, Gio Ponti an der Amalfiküste, Landhäuser in der Toskana, Masserien in Apulien ... Es gibt so viele Regionen und Reminiszenzen. Was macht für Sie den italienischen Stil aus?

L. S.: Die palladianischen Villen, Landhäuser, Masserien haben gemeinsam, dass sie produktive Orte sind. Mit der Landwirtschaft verbunden, einem Thema, das in Italien immer eine wichtige Rolle spielt und soziale Bedeutung hat. Trotz ihrer räumlichen Distanz und historisch formalen Unterschieden verbindet sie das. Das ist für mich typisch italienisch.

ELLE: Wie gehen Sie mit unterschiedlichen Stilen um? Versuchen Sie, Traditionen gerecht zu werden oder sie modern zu interpretieren?

L. S.: Ich liebe es, die traditionelle Architektur eines Ortes zu analysieren, ihre Prinzipien und Regeln zu verstehen und sie dann in Projekten neu zu interpretieren. Wenn möglich mit lokalen Materialien und Techniken. Tradition, Geschichte sind für mich wichtig. Aber sie sollten nicht kopiert, sondern neu durchdacht und umgesetzt werden.

ELLE: Wie wichtig ist Ihnen der Genius Loci, die Seele eines Ortes?

L. S.: Eine bedeutungsvolle Frage. Manchmal finden wir uns an Orten wieder, die uns von Momenten erzählen, die unsere eigenen scheinen. Eingefangen in einem Fleck an der Wand, einem alten Putz mit seiner müden Farbe, einem Café, wo wir sofort zu Hause sind. Es entsteht eine Harmonie zwischen uns und der Geschichte und Energie dieses Platzes. Wir können ihn lesen und fühlen. Diesen Geist des Ortes zu

ehren, ist für mich die Aufgabe eines Architekten. Ihn umzusetzen in einem Projekt, damit er überlebt auch für die, die nach uns kommen.

ELLE: Wie würden Sie Ihren Stil beschreiben?

L. S.: Immer mit Respekt vor dem Ort, seiner Landschaft, Geschichte und Materialien.

ELLE: Haben Sie Lieblingsfarben oder -materialien?

L. S.: Ich mag die Farben der Natur in all ihren Variationen sehr. Die der Erde zum Beispiel: von Ocker bis zu dem Gelb in der Nähe von Siena, dem tiefen Rot von Apulien. Material: der Stein.

ELLE: Ihr Held in der Architektur?

L. S.: Die Projekte von Louis Kahn haben mich immer fasziniert. Ich würde ihn nicht als Helden bezeichnen, aber als Mensch, den ich mit großem Interesse studiert habe. Zeitgenössisch wäre die Liste lang – z. B. mit Herzog & de Meuron, Adolf Loos.

ELLE: Wie sieht Ihr Traumhaus in Italien aus?

L. S.: Eingebettet in der Natur. Einfach in Form und Material. Steinmauern mit wenig mattem Stahl. Innen sehr schlichte Möbel, lokal angefertigt. Ich liebe Schwimmen, deshalb ein Pool. Aber nichts Aggressives. Eher wie eine Wasserlinie im Feld. Eigentlich unterscheidet sich das nicht sehr von dem, was sich auch viele Menschen hier in Italien so erträumen. Vielleicht baue ich deshalb so gern Häuser mit ihnen.

INTERVIEW: SABINE NEDELICHEV